



In Zeiten der Pandemie ein nicht zu kalkulierendes Risiko: Der für den Sommer geplante AOK-Firmenlauf ist abgesagt worden. Neuer Termin für den Re-Start: 12. August 2022.

FOTO: NOUGRIGAT

Aus für AOK-Firmenlauf 2021

LAUFSPORT Veranstalter ziehen die Reißleine / 12. August 2022 neuer Termin

VON THOMAS MACHATZKE

Kreisgebiet – Die für den 25. Juni geplante 18. Auflage des AOK-Firmenlaufs im Märkischen Kreis fällt erneut aus. Erst 2022 werden die Turbo-Schnecken Lüdenscheid und die AOK Nord-West wieder zum großen Laufevent in die Lüdenscheider City bitten. Der neue Termin steht bereits fest, es ist der 12. August 2022.

„Wir haben uns bereits Anfang Januar mit der Thematik auseinandergesetzt“, sagt Brigitte Klein, Vorsitzende der Turbo-Schnecken und seit der erste Auflage des Laufevents Chefin des Organisationsteams, „da war schon klar, dass ein Termin im Juni nicht zu halten sein wird. Wir hatten dann einen Termin Ende August im Visier, man gibt die Hoffnung ja nie auf. Aber auch das wird nicht klappen, deshalb haben wir jetzt die Reißleine gezogen.“

Klein verweist auf die Hoffnung so vieler, dass viele Sport- und Kulturveranstaltungen in einem gewissen



„**Zu viele Unklarheiten machen es uns unmöglich, den Lauf verantwortungsvoll zu planen und umzusetzen.**“

Brigitte Klein
(Turbo-Schnecken-Vorsitzende)

Rahmen und unter Einhaltung konsequenter Hygieneregeln wieder durchgeführt werden können. Leider sieht es aktuell nicht danach aus. „Zu viele Unklarheiten in Zusammenhang mit dem Infektionsgeschehen und dessen weitere Entwicklung während der Corona-Pandemie machen es uns unmöglich, den Lauf verantwortungsvoll zu planen und am Ende auch umzusetzen“, stellte sie nun

fest, „die Gesundheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer geht natürlich vor. Wir dürfen und werden kein Risiko eingehen.“

Im Vorfeld der Entscheidung hat Klein auch einige Teamkapitäne angerufen, um ein Meinungsbild abzufragen. „Der Tenor war immer derselbe: Lieber verlegen!“, sagt Klein, „letztlich stehen doch alle Veranstalter vor diesem Problem – viele ziehen früh die Reißleine.“

Auch der Kosten wegen, die am Ende bei einer ganz späten Absage bleiben. Dass die Turbo-Schnecken mit dem Firmenlauf-Ausfall auch den nächsten wirtschaftlichen Rückschlag in Kauf nehmen müssen, will Klein nicht verhehlen. „Jede Veranstaltung, die in den Sand gesetzt wird, ist ein Problem“, sagt sie. Gerade die Turbo-Schnecken mit der Schließung des Schneckenhauses (inklusive Fitness-Studio) und einem Mitgliederverlust von rund 15 Prozent hat es zuletzt arg erwischt. „Aber es wird schon weitergehen“, sagt Klein und

Großevent mit 6500 Teilnehmern

Der Firmenlauf im Märkischen Kreis ist mit seinen rund 6500 Läuferinnen und Läufern bekanntermaßen eine Veranstaltung, die neben dem sportlichen Aspekt vor allem Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln soll. „Viele Menschen fiebern jedes Jahr dem AOK-Firmenlauf entgegen. Umso trauriger ist es, dass wir den Lauf auch in diesem Jahr absagen müssen. Denn die Sicherheit und der **Schutz der Gesundheit** aller Läuferinnen und Läufer, Gäste und aller Beteiligten haben für uns klare Priorität“, erklärt AOK-Serviceleitender **Dirk Schneider**.

TM

will nicht zu negativ in die Zukunft schauen.

Ganz im Gegenteil: Um den Kontakt zu den Firmen zu halten (Klein: „Da hat sich über die Jahre eine kleine Freundschaft mit der einen oder anderen Firma entwickelt“) basteln die Turbo-Schnecken nun an einem Konzept für eine Teamchallenge mit kleineren Laufgruppen auf dem Firmenbereich rund ums Schneckenhaus. „Es ist das Jahr der Olympischen Spiele, da wollen wir irgendwie daran anknüpfen“, sagt Brigitte Klein. Genaueres allerdings steht

noch nicht fest – auch deshalb nicht, weil völlig offen ist, wann die Pandemie-Entwicklung eine solche Challenge überhaupt möglich machen wird.

Was auf jeden Fall bleibt, ist die Hoffnung auf den 18. AOK-Firmenlauf 2022. „Hoffentlich ist nächstes Jahr alles wieder entspannter“, sagt Klein, „wir jedenfalls freuen uns schon jetzt riesig darauf, zahlreiche Läuferinnen und Läufer der heimischen Firmen am 12. August 2022 beim Re-Start des Firmenlaufs wieder auf die Strecke schicken zu können.“